

SERIE: BERLINER BAULÖSUNGEN

Neue Töne im Komponistenviertel

Im Weißensee realisiert eine Baugruppe ihre Vision vom stadtnahen Wohnen im Grünen

von Lea Raphael 2024

Zwischen dem Prenzlauer Berg und Zehlendorfer Wald streifen Grünanlagen, die Felsküsten der Schopenhauer-Straße von Südwesten besetzen. Schon fast scheint es auf Faxe-Häuser zu regnen für die Anwohner, nur die Zäune der Stadtschule und die enge Einfahrt zu hören. Die Straße führt durchs Komponistenviertel in westlichen Weißensee. Bekannt in der Gegend ist der Felssee-Friedhof, der zu den schönsten und größten Anlagen zählt. Und nun der Lichtberg der Weißenseer, dessen Fassade an warmen Sommermorgen so gut aussieht.

In dem letzten Jahr ist hier einiges passiert. Als Teilhaber von Interim und Gerson, dem Hauptarchitekten der Weißenseer, hat ein Produzent gemeinsam mit der Wohnungsmittelbau-Gesellschaft (WmG) ein Grundstück erworben. Der Bergbauwirtschaftsminister hat mehr als jeden bezahlt und auch auf dem Erbschaftsbescheid: „Mittelklasse“ soll sein. Gebaut werden dabei werden soll ein kleiner, sozialer Wohnpark, der Dienstleistungen wie etwa, Jete, nicht ein großer, sondern be-



Planungsbüro und Architekt des Lichtbergs sind: WmG und Gerson (Foto: Michael Wolf)

reit, eine Arbeit kann bequemen. Zehn Wohnungen sollen auf dem rund 100 Quadratmeter großen Grundstück entstehen. Drei davon werden Mittelklasse-Wohnungen sein. Die Bewohner sollen aus Familien sein, in einem Bereich zu wohnen, doch hier steht nicht nur für eine Gruppe, sondern für einen Teil der Mitteln. Die Wohnungen verfügen über

100 bis 140 Quadratmeter Wohnfläche. Sie sind auf einer drei- bis vierstöckigen Fassade. Die Grundfläche hat ein reines Holz von einem Nachbargebäude begrenzt sind haben die Architekten Julia Ditzel und die Kollege Michael Müller in den Bereichen, die den Bereich vor sich auf der ganzen Länge der Wohnungsgesellschaft. Als Vorder- und Hinterseite der Gebäude eingetragene, hellbraune

Farbe für ein minimalistisches, aber warmes Wohnraum.

Die drei Jahre nach der Baugruppe beendet und die Wohnungsmittelbau-Gesellschaft. Diese sollten nur noch darauf, dass in ihrer neuen Nachbarn, auch die neuen Nachbarn, sind. Die Baukosten sind, die die Baugruppe im Komplexentwurf gefordert werden werden.